



## Zertifizierung „Dermatologische Lasertherapie“

Die Zertifizierung „Dermatologische Lasertherapie“ der Deutschen Dermatologischen Akademie (DDA) berücksichtigt gleichermaßen den Besuch praktisch orientierter Kurse sowie den Nachweis von Fortbildungen und Tätigkeit in dermatologischer Lasertherapie und ist an folgende Voraussetzungen gebunden:

1. Nachweis der Befähigung zum Laserschutzbeauftragten: Anwendungsbezogener Laserschutzkurs nach TROS Laserstrahlung 2018 (Laserschutzbeauftragter) 8,5LE / 6,5h (Inhalte laut Anlage, zu erneuern **alle 5 Jahre**, Präsenzkurs nach BAUA mit Prüfung)
2. Nachweis der speziellen Fachkunde nach NiSV: Theoretisch-praktische Seminare im Rahmen der zertifizierten Weiterbildung Nach den Empfehlungen der DDG, BVDD, DGDC, DGLM, DDL & DDA 8,5 LE à 45min / 6,5h (Inhalte laut Anlage, zu erneuern **alle 5 Jahre**)
3. Qualitätssicherung: Nachweis von 500 Laserbehandlungen **alle 5 Jahre**. Der Nachweis kann aufgrund eines Zeugnisses oder durch Selbstauskunft mit Angabe der relevanten Leistungen erfolgen.
4. Fortbildung im Bereich Licht- und Lasertherapie der Haut mit 50 CME / **5 Jahre**

Die Erteilung der Zertifizierung ist an den Facharztstatus für Haut- und Geschlechtskrankheiten gebunden. Allerdings kann der Qualifikationsnachweis schon während der Weiterbildungszeit erworben werden. Cave die Ausbildung zum LSB ist nicht Bestandteil der MWBO. Bei Erfüllung aller Voraussetzungen kann die Zertifizierung bei der Geschäftsstelle der DDA beantragt werden.

Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 5 Jahren- Kosten 150,00 EURO.